

Zusammenfassung

5

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Bestimmung der Leistungsanteile der Codes eines in verschiedenen Zeitschlitzten (slot 0, slot 1, ...) übertragenen CDMA-Signals, das einen Pilotkanal (CPICH) und zumindest einen Übertragungskanal umfaßt. Der Pilotkanal (CPICH) und die Übertragungskanäle sind verschiedenen orthogonalen Codes zugeordnet und die Zeitschlitzte der Übertragungskanäle können gegenüber den Zeitschlitzten (slot 0, slot 1, ...) des Pilotkanals (CPICH) zeitlich verschoben sein.

10

Das Verfahren umfaßt folgende Verfahrensschritte:

- Auswählen eines orthogonalen Codes, dessen Leistungsanteil bestimmt werden soll,

- Bestimmen, ob der ausgewählte orthogonale Code aktiv ist, d.h. ob dieser Code einem Übertragungskanal zugeordnet,

20

- für den Fall, daß der ausgewählte orthogonale Code aktiv ist: Bestimmen des momentanen Leistungsanteils und Anzeigen des momentanen Leistungsanteils als Funktion der Zeit im Raster der Zeitschlitzte (slot 0, slot 1, ...) des Pilotkanals (CPICH), und

25

- für den Fall, daß der ausgewählte orthogonale Code nicht aktiv ist: Bestimmen der gemittelten Leistungsanteils über die Dauer der Zeitschlitzte (slot 0, slot 1, ...) des Pilotkanals (CPICH) und Anzeigen der gemittelten Leistungsanteils als Funktion der Zeit im Raster der

30

Zeitschlitzte (slot 0, slot 1, ...) des Pilotkanals (CPICH).

(Fig. 5 und Fig. 6)